



ErdengoldKUNSTwerk ist das Künstlerinnenduo der beiden Künstlerinnen Nathalie Arun und Cornelia Kalkhoff. Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit sind Landart-Projekte und sozial ausgerichtete ganzheitliche Kunstprojekte.

Die Künstlerinnen arbeiten seit 1990 in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Installation, Fotografie und Skulptur. Zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen zeigen ihre vielfältigen Arbeiten.

Nathalie Arun kooperiert seit 1999 mit der Europäischen Vereinigung bildender Künstler aus Eifel und Ardennen EVBK, Cornelia Kalkhoff ist Gründungsmitglied des KünstlerinnenForum MünsterLand.

Zuletzt zeigte ErdengoldKUNSTwerk in der Erphokirche Münster eine große multimediale Ausstellung zum Thema Creation and Recreation. In Zusammenarbeit mit dem KünstlerinnenForum MünsterLand führten sie im Atelier Nathalie Arun in Münster-Wolbeck die Künstlerinnensalons Hanami und Stürmisch durch.

Weitere Ausstellungen und aktuelle Arbeiten der Künstlerinnen sehen Sie unter www.erdengold-KUNSTwerk.de



**Domizil des Stadtheimatbundes:
das denkmalgeschützte
klassizistische Torhaus von 1778
am Neutor zu Münster.**

Errichtet wurde das sog. „Wachthaus“, wie sein Pendant auf der gegenüberliegenden Seite, die Torschreiberei, von dem münsterschen Baumeister Wilhelm Ferdinand Lipper (1733 – 1800).

Nach dem Tode des berühmten Barock-Baumeisters Johann Conrad Schlaun (1695 – 1773) brachte Lipper auch den Bau des Fürstbischöflichen Residenzschlosses zu Münster zum Abschluss.

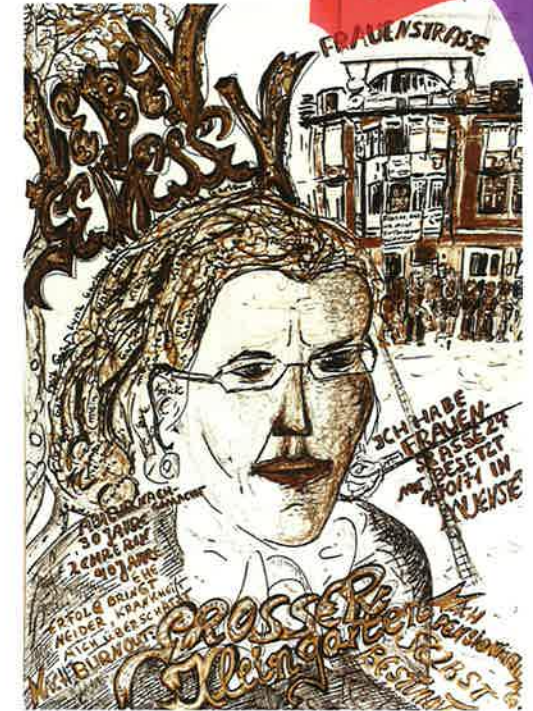
Seit 2005 ist dieses nördliche Torhaus Vereinsdomizil mit Ausstellungsraum, Archiv, Geschäfts- und Informationsstelle für den Stadtheimatbund Münster e.V.

Torhaus-Galerie, Neutor 2, 48143 Münster
Tel.: 0251 98 11 39 78
info@stadtheimatbund-muenster.de

TORHAUS-GALERIE

**erdengoldKUNSTwerk
Nathalie Arun und Cornelia Kalkhoff**

**EIN SCHIRM FÜR MÜNSTERANER FRAUEN
Schirminstallation und Kunstaussstellung**



24. April bis 10. Juni 2016

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10:00 – 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung



Hist. Torhaus, Neutor 2, 48143 Münster
www.stadtheimatbund-muenster.de



Ein Schirm für Münsteraner Frauen

zeigt einen Ausschnitt der großen Fülle an verschiedenen Lebensentwürfen von Frauen und Mädchen in Münster.

Das Künstlerinnenduo **ErdengoldKUNSTwerk Nathalie Arun und Cornelia Kalkhoff** hat in vielen Porträtsitzungen den Ausdruck von Münsteranerinnen künstlerisch erfasst und in begleitenden Interviews Botschaften zum Thema „selbstbestimmt leben?“ bekommen, die auf den Porträts in Schriftzügen zu sehen sind.

Die **Regenschirminstallation** als Teil der Ausstellung mit handgezeichneten Frauenporträts symbolisiert, dass Frauen Raum brauchen, um sich entfalten zu können.

Typische Fragestellungen in den Interviews sind:

- Was bedeutet selbstbestimmtes Leben für Sie?
- Wurde in Ihrer Jugend, im Elternhaus, in der Schule, im Freundeskreis Wert gelegt auf das, was Ihnen im Leben wichtig ist?
- Wurden Ihre Berufswünsche, Talente, Vorstellungen über das eigene Leben gesehen, unterstützt?



Selbstbestimmt leben als Frau!

Was Münsteranerinnen sagen:

- Selbstbestimmt leben ist der größte Luxus.
- Wir haben viel erreicht.
- Meine eigene Familie hat sich für das, was ich beruflich mache, nie interessiert.
- Es war immer viel Kampf.

Die **Frauenstiftung Münster fair für frauen** setzt sich mit Projekten für Frauen und Mädchen aus Münster ein, ihren persönlichen Weg zu finden und zu verwirklichen. Sie führt dieses Kunstprojekt durch, um das Thema in den öffentlichen Raum zu stellen und neue Ansätze zu finden, Frauen weiter zu unterstützen.

Frauenstiftung Münster fair für frauen

1. Vorsitzende Marianne Hopmann
Breslauer Straße 49, 48157 Münster,
Tel. 0251-24 79 78,
E-mail: vorstand@fair-fuer-frauen.de,
www.fair-fuer-frauen.de

fair für frauen



Münster, 24. April 2016

Ein Stern für Münsteraner Frauen
Sterninstallation und Kunstausstellung

so ist die Ausstellung betitelt, die uns das Künstlerinnen-
duo

Natalie Brun und Cornelia Kalckhoff
erdengold KUNSTwerk

in unserer Torhaus-Galerie präsentiert. Sie haben in vielen Sitzun-
gen 52 Münsteraner Frauen porträtiert und gleichzeitig Interviews
zum Thema „selbstbestimmt leben?“ geführt. Dabei reicht das
altersmäßige Spektrum von der 12-jährigen Jugendlichen bis zur
knapp 90-jährigen Seniorin. Die in Goldschrift aufgeschriebenen
Aussagen zeigen eine eben solche Breite: „Ich habe immer selbst-
bestimmt gelebt. Ich war Lehrerin.“ bis zu „Ich lebe Mutter Traum.“
Die Regen-Sterninstallation mit aufgezeichneten Frauenporträts
soll zeigen, dass Raum da sein muss, um Persönlichkeit entfalten
zu können!

Das Projekt „Ein Stern für Münsteraner Frauen“ wird unterstützt
durch die Frauenstiftung Münster „fair für Frauen“, die sich dafür ein-
setzt zu helfen, dass Frauen ihren persönlichen Weg finden können.
Wir wünschen diesem Kunstprojekt eine breite, aufgeschlossene Be-
sucherkreis.

Für den Vorstand des Stadtheimatbundes

Ursula Wamke Marianne Schraa

Den Künstlerinnen wünsche
ich noch viele interessante
Frauenprojekte. Es hat Spaß
gemacht mit Ihnen zu sprechen.
Carrie Meister, AMF

Herzlichen Glückwunsch zu der interessanten
Ausstellung! Schon die Zeichenaktion
in der Stadtbücherei war beeindruckend,
und dieses hier ist die Krönung des Ganzen.
Weiterhin viel Erfolg!

E. Strömberg

Wenn ich die Bilder anschauen
habe ich das Gefühl, dass sie mir
~~mir~~ ihre Lebensgeschichte erzählen.

Chiara Kanngieser

Vielen Dank für die wunderbare Ausstellung
Sie gibt viel Raum zum Nachdenken mit eigenen Geschichte
Almuth Weiland BBY-Münster

Die Portraits sind beeindruckend
Viel Erfolg weiterhin!

17. Sommer (DFR)

Eine sehr intensive Ausstellung.

B. Mattkeper

Sehr schöne Ausstellung - viele tolle Frauen mit besonderen Geschichten! Danke
Saskia Jandt

Ein Schirm für Münster-Frauen, eine wichtige Ausstellung
in der „Bunten Stadtgesellschaft“ für alle hier
Kulturen, Nationen, Religionen, und für alle die Schutz,
Hilfe suchen. Danke für die Ausstellung!
Richard-Michael Halberstadt

Den Künstlerinnen wünsche
ich noch viele interessante
Frauenprojekte. Es hat Spaß
gemacht mit Ihnen zu sprechen.
Carrie Meister, AMF

Herzlichen Glückwunsch zu der interessanten
Ausstellung! Schon die Zeichenaktion
in der Stadtlericherei war beeindruckend,
und dieses hier ist die Krönung des Ganzen.
Weiterhin viel Erfolg!

L. Strömberg


Wenn ich die Bilder anschauen
habe ich das Gefühl, dass sie mir
~~mir~~ ihre Lebensgeschichte erzählen.

Chiara Kannejeder

Hochdenk Dank und ich werde noch
einige Frauen und auch Männer nach
sich schicken. D. Linde Eck (für die Frau)

Eine sehr beeindruckende, interessante,
bewegende Ausstellung! Ihr habt immer
wieder neue, andere, vielfältige Ideen.

Margarete & Sigi

Ein perfekter Raum für diese interessanten Arbeiten.
Das Thema ist grandios! 

Ein sehr interessanter Ausstellung.

Sie würde dem Künstlerinnen ein Bild zeigen, in dem, das Können ihnen auf ihrem Weg helfen, in Zukunft zu kommen.

Hilge
Fam. Sjöström

Eine wunderbare Ausstellung, aus der ganz viel Leben, Weisheit und Liebe spricht. Ich bin ganz berührt.

Karla + Inga

Allen Beteiligten ganz herzlich
Dank für die gute Idee, Festhaltung
und Mitmachbereitschaft. Die
Portraits und Texte geben viele Aus-
sagen zum Nach- und Weiterdenken.
Jesper Dörr

lebendig Porträts, facettenreiche Text,

Schönes Projekt!

Viel Erfolg Ostrod Hr. Leese

25.4.16

Das ist eine sehr beeindruckende Thesstellung.
Schon die Einführung am Sonntag war sehr
informativ.

Jetzt bin ich zum richtigen Zucken gekommen
und hatte Ruhe und Ruhe mit meiner
Freundin zusammen, alle Porträts an-
zusehen.

Ihr habt vielen Frauen eine Stimme
gegeben.

Phdra Koopman

27.4.2016 *😊

Eine sehr interessante Ausstellung, sehr
dicht, voller Leben. Alles auf einmal
kann man Raum wahrnehmen. Man
muss eigentlich immer mal wieder vorbeikommen.

Frauen so darzustellen ist eine wunder-
volle Idee

Rabea Crippl-Zwanz

27.4.2016 * ☺

Ein Lebenslauf - eine klare Lebenslinie -
viele Lebensbilder - ein Menschenleben.

Impulse unserer Zeit im Lauf
der Geschichte.

René Kemmerling

27.04.2016

Wie gratulieren zu
diesem Projekt! Eine wichtige,
notwendige und mutige
Ausstellung.

10.05.2016

Wolf u. Edelstein

Eine schöne, eindrucksvolle
Ausstellung zum Thema Frauen!
Macht weiter so!

Alles Liebe und Gute,

Jutta Kamplussmann

Eine Ausstellung ganz anderer Art.
Einige Exponate haben mich er-
griffen, andere erschüttert!!

Eine neue, beeindruckende Erfahrung

1000 Dank

Oda Kuhn

12. Juni 2016

Der Sonntag* ist mit heilig.
~ Am bin ich an Grätern, aber
weil die Erfahrung und ab Hilfe
50 glücklich gesund?
Leanne

Eine hundervolle Sammlung
ausdrucksstarker Seelen- und
Lesensbilder!

Sythe Hoffmann

* Der Sonntag ist das Tag des Duldes!